

## Morgengebet in der Woche vom 14. bis 20. Juni

O Herr, öffne meine Lippen.

**Damit mein Mund dein Lob verkünde.**

Dankt dem Herrn! Ruft seinen Namen an!

**Macht unter den Völkern seinen Taten bekannt!**

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,  
**wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.**

**Amen. Halleluja**

### Lied – EM 13

1. Heilig, heilig, heilig bist du, Gott, und prächtig. / Schon am frühen Morgen unser Lied dich freudig preist. / Heilig, heilig, heilig, gnädig und allmächtig / bist du, Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist.

2. Heilig, heilig, heilig! Die Erlösten singen / dir zu deiner Ehre dort im Himmel allezeit. / Engel fallen nieder, um dir Lob zu bringen, / dir, der du warst und bist in Ewigkeit.

3. Heilig, heilig, heilig; wenn auch hier auf Erden / uns die Nacht der Sünde noch den Blick auf dich verhüllt. / Du allein bist heilig; niemand kann je werden / wie du, von Kraft und Liebe ganz erfüllt.

4. Heilig, heilig, heilig bist du, Gott, und prächtig. / Deine Schöpfung singt dir Lob, so weit das Weltall kreist. / Heilig, heilig, heilig, gnädig und allmächtig / bist du, Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist. / Amen.

T: (Zu Offenbarung 4,8-11) Reginald Heber 1826 ("Holy, holy, holy, Lord God Almighty")

Dt: Walter Klaiber 1987

M: John Bacchus Dykes 1861

S: John Bacchus Dykes

Q: T: Verlag Singende Gemeinde, Wuppertal

### Psalm 34, 2-11

Ich will den HERRN allezeit preisen;  
immer sei sein Lob in meinem Mund.

Meine Seele rühme sich des HERRN;  
die Armen sollen es hören und sich freuen.

Preist mit mir die Größe des HERRN,  
lasst uns gemeinsam seinen Namen erheben!

Ich suchte den HERRN und er gab mir Antwort,  
er hat mich all meinen Ängsten entrissen.

Die auf ihn blickten, werden strahlen,  
nie soll ihr Angesicht vor Scham erröten.

Da rief ein Armer und der HERR erhörte ihn  
und half ihm aus all seinen Nöten.

Der Engel des HERRN umschirmt, die ihn fürchten,  
und er befreit sie.

Kostet und seht, wie gut der HERR ist!

Selig der Mensch, der zu ihm sich flüchtet!

Fürchtet den HERRN, ihr seine Heiligen;

denn die ihn fürchten, leiden keinen Mangel.

Junglöwen darben und hungerten; aber die den HERRN  
suchen, leiden keinen Mangel an allem Guten.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,  
wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.

**Amen.**

### Losung und Lehrtext der Herrnhuter Losungen

Gott, du Quelle des Lebens,  
was wir haben, ist von dir.

Was wir geben können, ist von dir.

Öffne unsre Hände, damit wir geben, was wir von dir haben.

Öffne unsere Herzen, damit wir empfangen, was wir von dir haben.

Teile du dich selbst aus, wenn wir unser Gut mit anderen teilen,  
und nimm von uns an, was dir schon längst gehört:

unseren Dank, unser Lied und unseren Glauben.

Gott, segne uns mit dem Vertrauen, dass du unsere Bitten hörst.  
Segne uns mit der Hoffnung, dass du uns gibst, was wir brauchen.  
Segne uns mit der Freude an allem, was du schenkst. Amen

(TeDeum, das Stundengebet im Alltag Juni 2020)